

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-  
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

## Projektgruppe Verkehr und Wohnumfeld

Am 02.02.2010, 18.00 Uhr im Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag

Es waren 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend.

ORplan: Christine Tritschler

Zukunft Hallschlag: Lisa Küchel, Judith Alber

### 1. Begrüßung, Einführung, Rückfragen zum Protokoll vom 15.01.2010

- ▶ Lt. Protokoll ist eine Geschwindigkeitsreduzierung der Hallschlagstraße auf Tempo 30 nur möglich, wenn die Verkehrslast bei max. 2000-2500 Pkw/Tag liegt. Frau Küchel berichtet, dass eine Verkehrszählung (anstelle einer Simulation) etwa 30.000 Euro kosten würde. Diese müsste aus dem Topf der Sozialen Stadt finanziert werden. Nach kurzer Diskussion wird entschieden, davon zunächst Abstand zu nehmen.
- ▶ Insgesamt sollte von Seiten der Verkehrsplanung nochmals der Unterschied zwischen Tempo 30 und Tempo 50 deutlich erklärt werden. (Teilnehmer wünschen auf „Vorbehaltsstraße“ Hallschlag zu verzichten.)

### 2. Prioritätenliste

Frau Küchel erläutert das weitere Vorgehen:

Heute: Prioritäten setzen

Entscheidungen über Varianten treffen

Anschließend: Beteiligung weiterer Nutzergruppen (Jugendliche, ältere Menschen, Gewerbetreibende)

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen setzen Prioritäten, indem sie die in den letzten Sitzungen besprochenen Bereiche bepunkteten. Anschließend werden Kleingruppen gebildet, um für die jeweiligen Bereiche Entscheidungen über die Varianten in der Verkehrsführung zu treffen. Mit dem so aktualisierten Plan (auf Grundlage des Lohrberg-Entwurfs) wird das Stadtteilmanagement dann in die Beteiligung anderer Gruppen (Jugendliche, Gewerbetreibende, ältere Menschen) gehen.



### 3. Gruppenarbeit

#### Gruppe 1 – Ergebnisse

##### *Straße Am Römerkastell (West)*

- ▶ Durchgehende Einbahnstraße Ost-West, da die Straße aus Richtung Löwentorstraße als Abkürzung zu den Einkaufsmöglichkeiten Penny, Lidl, Aldi genutzt wird
- ▶ Straße verschmälern
- ▶ Bei den Geschäften Gehwegbereich aufweiten und einseitige Schrägparker in diesem Bereich
- ▶ Platzcharakter an Kreuzung Hallschlagstraße herstellen
- ▶ Keine Abbiegespur von Bad Cannstatt aus kommend

##### *Straße Am Römerkastell (Ost) - Vorschlag vom Büro Lohrberg wird befürwortet*

- ▶ Im Bereich Nachbarschaftszentrum/Reithalle straßenübergreifenden Platzcharakter schaffen
- ▶ Zugänge zum Römerkastell erkennbar und nutzbar machen
- ▶ Eventuell Aufweitung bei Querungen
- ▶ Im nördlichen Bereich Gehweg verbreitern
- ▶ Längsparken entlang Römerkastell, bei Durchgängen aussparen
- ▶ Fahrradschutzstreifen extra betonen

##### *Straße Am Römerkastell (Nastplatz)*

- ▶ Alle befürworten den Kreisverkehr

#### Gruppe 2 – Ergebnisse

Es werden zwei Varianten diskutiert: Straße Hallschlag Tempo 30 und Straße Hallschlag Tempo 50. Die Gruppe favorisiert die Variante Tempo 30.

##### *Straße Hallschlag Tempo 30*

- ▶ Keine Querungshilfe als Mittelinsel notwendig
- ▶ Zebrastreifen → Hinweis von Frau Tritschler: *in Tempo-30-Zonen sind Zebrastreifen nicht üblich/ notwendig (da hier nur mit geringem Verkehrsauskommen gerechnet wird) – bei bereits genannten Verkehrszahlen auf der Straße am Hallschlag werden jedoch Querungshilfen gebraucht!*
- ▶ Radschutzstreifen (auf beiden Seiten?)
- ▶ Bushaltestelle auf der Straße
- ▶ Kreuzungsbereiche Gehweg auf Fahrbahnniveau absenken und Belag anpassen (Querung einfacher und barrierefrei möglich)

##### *Straße Hallschlag Tempo 50*

- ▶ Querungshilfe als Mittelinsel sinnvoll aber nicht auf ganzer Länge Am Hallschlag zwingend notwendig (z.B. nördl. Auf der Steig )
- ▶ Bus hält auf der Straße (Temporeduktion durch „Hindernisse“)
- Vorschlag: in Teilbereichen Straße verschwenken („gerade Straße hat Wirkung einer Rennstrecke“)

#### Gruppe 3 – Ergebnisse

##### *Auf der Steig (West)*

- ▶ Straße wird wegen Stadtbahnhaltestelle prominent

- ▶ Gehweg nördlich breiter
  - ▶ Südlich Längsparker
  - ▶ Einbahnstraße: ab Koblenzer bis Straße Hallschlag, Radfahren in Gegenrichtung ermöglichen
  - ▶ Einbahnstraße: Düsseldorfer Straße ab Straße Hallschlag bis Koblenzer Straße
  - ▶ Platzgestaltung zwischen Stadtbahnhaltestelle und Kirche (Treppenplatz wird als gute Idee vom Büro Lohrberg empfunden)
  - ▶ Parkplatz auf Regenrückhaltebecken nördlich der Löwentorstraße, ist auch nicht weit für Besucher Boskoop
  - ▶ Stadtbahnhaltestelle attraktiv für Fußgänger anbinden (Treppe und Rampe)
- Nachtrag von Frau Küchel : (Herr Bauer (Weinbauer Boskoop) findet eine Verschmälerung der Straße sinnvoll, auch eine Einbahnstraßenlösung, so lange es für ihn eine Sonderregelung gibt (er kann weiterhin von beiden Seiten einfahren).

#### *Auf der Steig (Ost)*

- ▶ Kein Abbiegen mehr von Straße Hallschlag möglich, Ausbildung als Stichstraße von der Essener Straße kommend mit Wendehammer, diesen an Straße Hallschlag als „Kreisplatz“ ausbilden

#### *Hattinger Platz*

- ▶ Diagonalsperre gewünscht → Ist eine Öffnung der Lübecker und/oder Dessauer Straße zur Straße Hallschlag möglich? Wie ist der aktuelle Stand der Prüfung? Wann könnte mit einem Anschluß gerechnet werden?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sich einig, dass der Entwurf des Büros Lohrberg als Grundlage für die weiteren Planungen dienen soll.

Prüfaufträge an Frau Wüsteney-Arbabi (Verkehrsplanung) sind unterstrichen.